[6891.] **An die Herren Verleger.**

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir gute Noua unverlangt annehmen, namentlich:

2 Philologische und strengwissenschaftliche Werke.
6—12 Landwirthschaft.
2—3 Medicin.
2—3 Jurisprudenz.
12 Politische u. andere Flugschriften.

und bitten Sie um gef. Vormerkung auf Ihrer Versendungsliste.

C. F. Post'sche Buchh. in Colberg.

[6892.] Nachdem ich seit mehreren Jahren für mehrere Buchhandlungen im Fache der Reiseliteratur thätig war, nehme ich die Gelegenheit wahr, hiermit ergebenst in Erinnerung zu bringen, daß ich nach wie vor Aufträge zur Abfassung von Werken über Reiseliteratur, Geschichte und Geographie entgegennehme.

Bernburg. **Wilhelm Gröning,** Literat und Buchhändler.

[6893.] **Verpackt**

wurden bei der Ostermeß-Remission

4 Birnbaum, Buch der Wolken.
2 Livingstone, d. Missionär.
19 Volksbibliothek. Suppl. Lfg. 1.
} Spamer's Verlag.

und bitte ich, wem selbiges zugegangen, um gef. Remission an mich.

Berlin. **L. Steinthal.** (Jonas'sche Sort.-Hdlg.)

[6894.] Bei unsern O.-M.-Remittenden wurden irrthümlich verpackt:

1 Geyer, Buchhaltung. 2. Thl. Wien, Gerold.
1 Rheinlande. Berlin, Grieben.

Wir bitten die Handlungen, denen obige Bücher zugekommen sein sollten, um gef. Zurücksendung an uns.

Kiel. **Schwers'sche Buchh.**

[6895.] Verlegern von Zeitschriften, die Prämien vertheilen, kann das Porträt eines in der Literatur sehr geschätzten hochstehenden Mannes, gestochen in Stahl, in beliebiger Anzahl Abdrücke zu billigem Preis geliefert werden; auch Notizen über Lebensgang und Studien, zur Schilderung des Mannes, können mitgetheilt werden.

Weitere Auskunft bei Herrn G. E. Schulze in Leipzig.

[6896.] **Inserate aller Art**

finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 Ngr. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12½ % bei 12—30 Thlr., von 25 % bei 31 Thlr. und darüber gewährt. Jeder dritte Abdruck erfolgt gratis.

Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

[6897.] Die

Breslauer Zeitung,

nächst der Schlesischen Zeitung das weitverbreitetste Organ Schlesiens, welches auch in der Provinz Posen, sowie im Königreich Polen zahlreiche Leser hat, ist mit dem heutigen Tage in den Verlag des Unterzeichneten übergegangen.

Das Feuilleton ist der Redaction des Dr. Rudolph Gottschall übergeben und sollen Literatur und Kunst in demselben eine umfassendere Vertretung finden als bisher.

Ich bitte daher um gef. rasche Einsendung von zur Besprechung geeigneten Verlagsartikeln, sowie ich das genannte Organ gleichzeitig zur Benützung für Inserate (pro Petitzeile 1¼ Sgr.) bestens empfehle.

Breslau, den 1. April 1859.

Eduard Trewendt.

[6898.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir

Die Glocke.

Illustrirte Wochenzeitung für Politik und sociales Leben.

Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4½ Ngr. no.

Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt** von A. H. Payne.

[6899.] Zu Anzeigen von neuen literarischen Erscheinungen aller Art, besonders populärer und landwirthschaftlicher Schriften, empfehle ich hiermit das

Wurzener Wochenblatt,

welches jede Woche zweimal in einer Auflage von 1500 Exemplaren erscheint. Die Insertionsgebühren betragen pr. Zeile 1 Ngr., und lege ich demselben auch 1500 Anzeigen mit meiner Firma gratis bei. Bei Einsendung von Inseraten erbitte ich mir zugleich mehrere Expl. der betreffenden Schriften à Cond.

Verlags-Comptoir in Wurzen.

Börse in Leipzig, am 2. Mai 1859.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	140½	—
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S.	57	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Thlr. Pr. Crt.	k. S.	99⅞	—
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Thlr. Ladr. à 5 Thlr.	k. S.	108¾	—
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Thlr. Pr. Crt.	k. S.	99⅞	—
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W.	k. S.	57⅛	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149¾	—
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat.	—	—
	3 Mt.	6. 13	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	78	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	k. S.	63	62
	3 Mt.	—	—

Sorten.	Angeboten.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	9.4	—
Augustd'or à 5 Thlr. pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°.	10	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 13	—
Holländ. Duc. à 3 Thlr. . . Agio pr. Ct.	—	3¾
Kaiserl. d°. d°. . . . . „ d°.	—	3¾
Conv.-Species u. Gulden . . . „ d°.	—	—
Idem 20 Kr. . . . . „ d°.	100¾	—
Idem 10 Kr. . . . . „ d°.	97½	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	456
Silber „ d°. d°.	—	29¾
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in Oestr. Währ.	—	64½
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 Thlr. . .	99	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Thlr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Zwei Bekanntmachungen des Börsenvorstandes. — Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. — Bekanntmachung des Berliner Verleger-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des ausländ. Buchhandels in englischer und französischer Sprache. — Aus den Gehilfenkreisen. V. — Curiosum, oder wie man sich heutzutage im Buchhandel für Contoeröffnung bedankt. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 6770—6899. — Börse in Leipzig, am 2. Mai 1859.

Abelsdorff 6799.
Anonyme 6863—70. 6888. 6895.
Anst., Lit.-art., in M. 6859.
Asher & C. 6800.
Baensch in L. 6830.
Barth 6788.
Bassermann 6773.
Bechhold 6877.
Berg 6786.
Berling 6820.
Besser'sche Buchh. in B. 6792. 6794. 6881.
Bieler & C. 6809.
Brigl & L. 6880. 6889.
Brockhaus 6785. 6825. 6857. 6896.
Buchh. d. Waisenh. 6887.
Butsch 6850.
Didot Frères, F. & C. 6772.
Drugulin 6874.
Dyk 6801.
Engelmann 6862.
Fabricius in G. 6845.
Finsterlin 6795.
Fricke 6797.
Goar 6827.
Gosohorsky 6775.
Gröning, W., in Bernburg 6892.
Gropius in P. 6826.
Hachette & C. 6816. 6884.
Hallbauer in Meißen 6770.
Heberle 6872.
Heinicke 6879.
Hennings in L. 6812.
Herbig in B. 6886.
Herbig in L. 6856.
Hinrichs 6860.
Hune 6822.
Janke 6882.
Karafiat 6871.
Kollmann in A. 6890.
Krais & H. 6805.
Kreidel 6833.
Kübler 6849.
Kunst-Anst., Engl. 6898.
Kurze 6808. 6885.
Kummel 6851.
Lampart & C. 6815.
Levy 6831.
Lindemann 6817.
Lippert 6789.
Mauke 6776.
Mohr, E. 6854.
Moritz in M. 6852.
Müller, F., in A. 6873.
Münster in Ver. 6857.
Nestler & M. 6844. 6861.
Neubronner 6821.
Nitsch & G. 6846.
Roehring 6793.
Rutt 6818.
Ob.-Hofbuchdr., K. Geb. 6802.
Perthes, J. 6804.
Peters in L. 6803.
Poll 6891.
Prandel & M. 6853.
Pustet in R. 6835.
Reiß & C. 6787.
Riegel's Buchh. in B. 6829.
Rziwnatz 6838.
Salomon 6855.
Sauerländer Verl. in F. 6782.
Saunier in D. 6842.
Saunier in S. 6828.
Schalek 6843.
Scheible 6824. 6834.
Schlapp 6811.
Schlosser 6813.
Schnee 6779. 6781. 6783.
Schroeder 6778.
Schwers 6805. 6836. 6883. 6894.
Seich in W. 6875.
Seligsberg 6870.
Serz & C. 6784.
Spitböver 6823.
Springer 6798.
Stargardt 6819.
Steinthal 6893.
Stiller in R. 6839.
Trewendt 6897.
Türk 6832.
Verl.-Compt. in W. 6899.
Victors 6771.
Vincent 6847.
Werl 6790.
Wiedbrack in T. 6791. 6841.
Wild 6814.
Wildt 6840.
Williams & N. 6848.
Winter, C. F., in L. 6780. 6876.
Wurster & C. 6796.
Wyneken in St. Louis 6878.
Zander 6807.
Zernin 6774. 6858.
Ziert 6777.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.